



# REPORT

EIN EINBLICK IN DEN ISLAMISCHEN STAAT

## ZERSCHLAGEN DER GRENZEN DER TAWAGHIT



DIE SCHLACHT VON ASADULLAH AL-BILAWI



EIN HISTORISCHER MOMENT IM KAMPF UM DIE MUSLIMSICHEN LÄNDER ZU VEREINEN

## ZERSCHLAGEN DER GRENZEN DER TAWAGHIT

Es sind nun 98 Jahre her als die Bestreiter des 2. Weltkrieges ein geheimes Abkommen verabschiedeten, um die Territorien der Muslime aufzuteilen. Dieses Abkommen ist als das "Sykes-Picot Abkommen" bekannt, man wählte Teile des Nahen Ostens und brachte diese unter den Einfluss von Frankreich oder Großbritannien in Erwartung der späteren Übernahme. Die Verhandlungen dauerten einige Monate und das Abkommen wurde im Mai 1916 beschlossen. Die Franzosen wurden von George-Francois Picot und die Briten von Mark Sykes vertreten, daher der Name "Sykes-Picot". Das Abkommen sollte durch Zustimmung der Russen erfolgen.

Die Gebiete Irak, Sham und einige andere benachbarte Regionen wurden in vier Gebiete aufgeteilt. Die 2 Beteiligten sollten jeweils ein Territorium bekommen, indem sie direkt ihre Macht ausüben konnten und ein benachbartes Territorium welches sie durch Beeinflussung aufrechterhalten. Eine fünfte Region in dem Gebiet, um Palästina herum wurde als „Internationale Zone“ zugewiesen.

Während diese Aufteilungen ihren freien Lauf nahmen, formten sie die heutigen modernen Grenzen der Nationen welche Irak und Syrien umfassen (dies wurde in einem späteren Vertrag der Beteiligten festgelegt), sie würden ein symbolisches Vorzeigebispiel für die nachfolgenden Aufteilungen der muslimischen Länder durch die Kreuzzügler sein. Jahre nach dem Abkommen, haben unsichtbare Grenzen den Muslim von seinem Bruder getrennt, den Weg für die Rücksichtslosen geebnet. Nationalistische Tawaghit haben die Teilung der Ummah aufrechterhalten gegen die Vereinigung der Muslime unter einen Imam der die Flagge der Wahrheit trägt. Jeder Taghut in den Ländern der Muslime wurde mit einem Stück Land welches er beherrschte befriedigt und in manchen Fällen betitelten sie sich mit grandiosen Titeln, wie Gaddafi, der sich „König der Könige Afrikas“ nannte. Das ist die Niederträchtigkeit von manchen Herrschern, erniedrigt als eine Marionette der Kuffar.



Die Folgen der Aufteilungen der Länder durch die Kreuzzügler, spielte in die Hände der Feinde des Islams vor allem durch den durchschnittlichen Muslim der Wala für die Muslime und Bara für die Kuffar vorweist, welcher durch die Idee des Patriotismus für ein Stück Land mit einer unsichtbaren Grenze auf einer Landkarte konfrontiert wird und die Idee des Islamischen Kalifats wurde immer mehr und mehr als eine utopische Phantasie und immer weniger als ein erreichbares Ziel dargestellt.

Die Folgen der Aufteilungen der Länder durch die Kreuzzügler, spielte in den Händen der Feinde des Islams vor allem durch den durchschnittlichen Muslim der Wala für die Muslime und Bara für die Kuffar vorweist, welcher durch die Idee des Patriotismus für ein Stück Land mit einer unsichtbaren Grenze auf einer Landkarte konfrontiert wird und die Idee des Islamischen Kalifats wurde immer mehr und mehr als eine utopische Phantasie und immer weniger als ein erreichbares Ziel dargestellt.



DIE MUSLIME REISEN FREI ZWISCHEN IRAK UND SHAM

Die Maßstäbe veränderten sich und der beste dieser Ummah wurde als jemand angesehen der nur die spirituellen Aspekte des Islams praktizierte wie das Beten und das Fasten, während man in diesem Zustand auf das Erscheinen des Mahdi wartete der das Kalifat von einem Tag auf den anderen wieder errichten sollte ohne jegliche Bemühung und Anstrengung ihrerseits.

Doch mit diesem „Zustand“ ist nicht das gemeint was der Prophet Muhammad s.a.s sagte: „Das Prophetentum wird unter euch weilen solange Allah will dass es unter euch weilt, dann wird Allah es aufheben, wenn er es aufheben will. Sodann wird ein Kalifat gemäß dem Manhaj des Prophetentums entstehen. Es wird weilen solange Allah will das es weilt, dann wird Allah es aufheben, wenn er es aufheben will. Sodann wird eine bevorrechtete Herrschaft (Herrscher die alles versuchen um ihre Macht aufrecht zu erhalten) folgen. Sie wird weilen, solange Allah sie weilen lässt, dann wird Allah sie aufheben, wenn Allah sie aufheben will. Sodann wird eine Gewaltherrschaft folgen. Sie wird weilen solange Allah sie weilen lässt, dann wird Allah sie aufheben, wenn er sie aufheben will Sodann folgt ein Kalifat gemäß dem Manhaj des Prophetentums“ dann schwieg er.

So dann folgt ein Kalifat gemäß dem Manhaj des Prophetentums

[Überliefert bei Ahmad]



EINE DER POLIZEI STATIONEN VON MALIKI AN DER GRENZREGION MIT MUJAHIDIN

Es war nur eine Frage der Zeit bevor die unterdrückenden Tawaghit der islamischen Welt beginnen würden nacheinander zu fallen durch die Schwerter der Mujahideen, welche die Flagge des Tawhid hissten, den Hukm Allahs wiederherstellen, die Massen zurück zu den prophetischen Manhaj des Jihads leiteten und die Muslime von der Verdorbenheit der Demokratie und des Nationalismus befreien, um sie unter der Führung eines Imams zu vereinen. Ein Meilenstein nach dem anderen würde erreicht

werden trotz der großen Anzahl an Gegner und Oppositionellen die sich gegen die Wahrheit stellten.

Letzte Woche, haben die Mujahideen des Islamischen Staates einen bemerkenswerten Meilenstein erreicht auf dem Weg zur Wiedererrichtung des Kalifats, gemäß dem Manhaj des Prophetentums. Als die Operation zur Eroberung Ninauas, das Vorrücken an Bagdad und die Eroberung von Stützpunkten der Rafidah im vollen Gange war, haben die Löwen es geschafft die Grenzen

zwischen den Wilaya „Al Barakah“ in Shaam und der Wilaya „Ninaua“ in Irak zu kontrollieren. So zerstörten sie die Barrieren und hobten die Grenzen des letzten Jahrhunderts der Kreuzzügler auf. Die Mujahideen machten einen großen Schritt hin, um die Fesseln der Kuffar Nationen zu brechen und beweisen das kein Kafir stark genug ist um zwischen Muslimen Grenzen zu setzen, weder durch ihre künstlichen Grenzen noch mit ihren verdorbenen Ideologien. Das Endergebnis wird immer zugunsten der Mutaqin fallen.





“AN JENEM TAG WERDEN DIE GLÄUBIGEN FROH SEIN ÜBER ALLAHS HILFE”



## DIE SCHLACHT VON ASADULLAH AL-BILAWI

Diesen Monat hat die Provinz von Salah-uddin eine riesen Kampagne von Angriffen der Mujahidin des Islamischen Staates gegen die dreckigen Rawafid gesehen, ihre Stützpunkte schlagend, ihre Konvois in Hinterhalten abfangend, fesselten die Mujahidin ihre Soldaten und brachten sie zu ihrer Vorherbestimmung. Die folgenden Fotos sind ein Bericht über die Ghazawat von Asadullah Al-Bilawi, welche dazu führten 1700 Rafidi Soldaten zu exekutieren.



KRIEGS BEUTE

DIE SCHLACHT WÜTET







ZUSAMMENGETRIEBEN...



ZUM SCHLACHTEN...







## DIE LÖWEN DES ISLAMISCHEN STAATES SCHLACHTEN 1700 RAFIDI SOLDATEN



HORDEN FÜR JAHANNAM